

Frankfurt/M., den 6.12.2002

Algebra ISerie 9¹Abgabetermin: Montag, 16.12.2002, 8¹⁵ Uhr.

1. Zeige: Es gibt nicht-kommutative Gruppen der Ordnung 224, aber keine davon ist einfach.
2. Es sei $\text{Hom}(A, G)$ die Menge aller Homomorphismen $\varphi : A \rightarrow G$ und $k(G)$ die Zahl der Konjugationsklassen der endlichen Gruppe G . Beweise:

$$\begin{aligned} |\text{Hom}(\mathbb{Z}, G)| &= |G| \\ |\text{Hom}(\mathbb{Z} \times \mathbb{Z}, G)| &= |G| \cdot k(G) \end{aligned}$$

(Hint.: $|G : C(a)| =$ Zahl der zu $a \in G$ konjugierten Elemente verwenden.)

3. Es sei $\Lambda = \mathbb{M}_n(K)$ der Ring aller n -reihigen Matrizen über dem Körper K . Es sei e_{ij} die Matrix $e_{ij} = (a_{ke})$ mit $a_{ke} = S_{ki}S_{lj}$.
 - (a) Beschreibe das Linksideal $\Lambda e_{ij} \leq \Lambda$.
 - (b) Beschreibe das Linksideal $\Lambda \mu \leq \Lambda$ für eine beliebige Matrix $\mu \in \Lambda$.
(Hint.: $e_{ij}\mu \in \Lambda \mu$ verwenden.)
 - (c) Zeige: Zu jedem Linksideal $L \leq \Lambda$ gibt es ein $\mu \in L$ mit $L = \Lambda \mu$.
4. Es sei Λ wie in 3. Zeige: 0 und Λ sind die einzigen 2-seitigen Ideale in Λ . (Λ ist ein „einfacher Ring“).

¹ auch als pdf-Datei im Internet unter: <http://www.math.uni-frankfurt.de/~bieri>